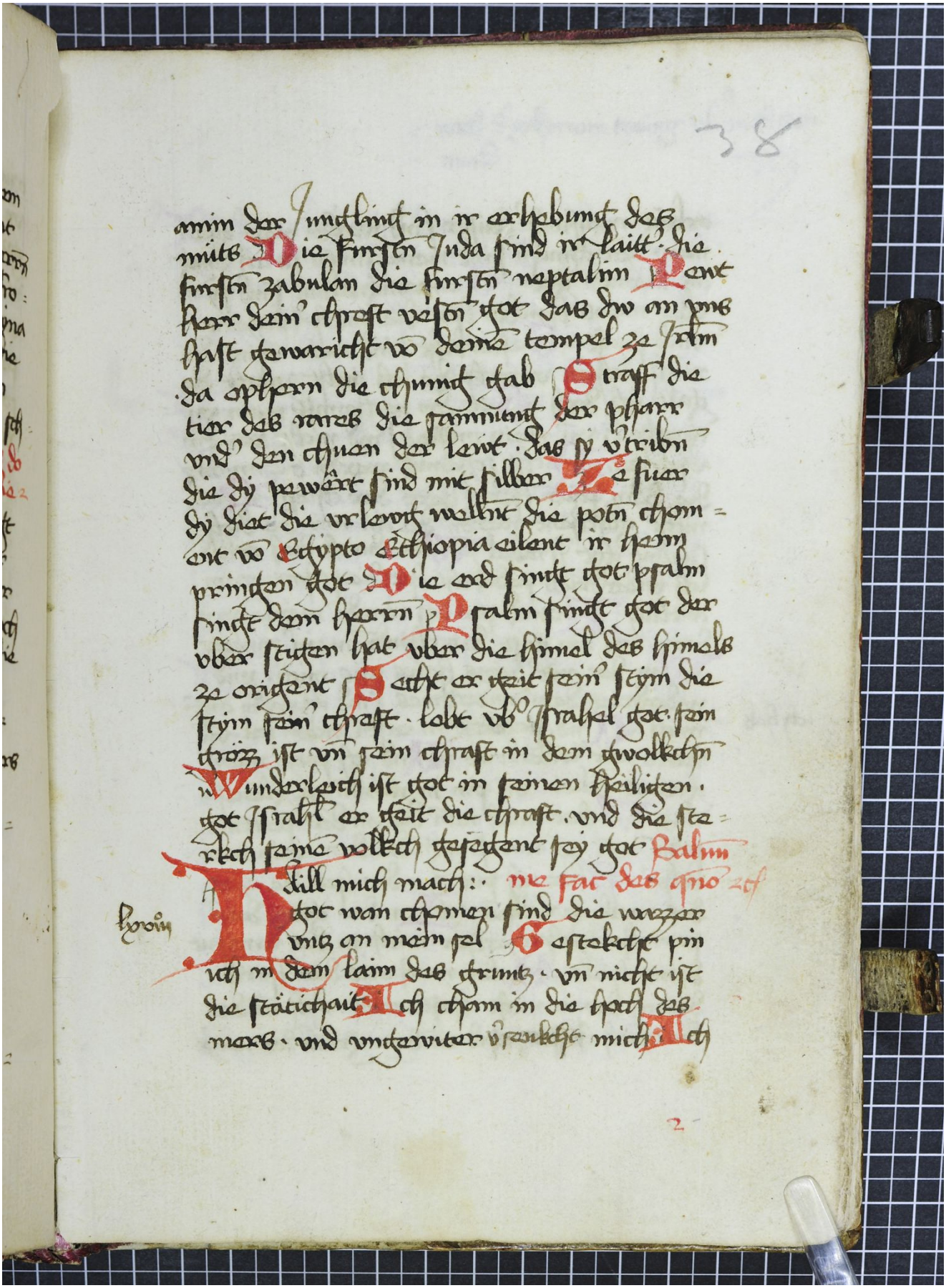
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=37885
Copyright: Melk, Benediktinerstift



38

amin der / imclimt in ir erhebunt des
mits Die fürsten Juda sind ir laitt. Die
fürsten zabulon die fürsten naptalim Gent
herr dein' chraft veston got das du an uns
hast gewarichtt vo deine tempel ze Jrsalm
da opfern die chunig gab Straff die
tier das rores die samnunt der pfarr
vnd' den chuen der leut. das sy v'treibn
die dy perwärt sind mit silber Ze fuer
dy liet die vrlewt wellent die poln chom=
ent vo Egipto Ethiopia eilent ir hern
prinden got Die erd sinnt got psalm
sinnt dem herrn Psalm sinnt got der
vber stigen hat vber die himel des himels
ze orient Sehet er gait sein' stim die
stim sein' chraft. lobt vo Israhel got. sein
größ ist vn sein chraft in dem gewolkchn
Wunderleich ist got in seinen heiligen.
got Israhel er gait die chraft. vnd die ste=
rkch seine volkch gegebent sey got Psalm
Hill mich mach:: ne far des gno zch
Hyoin
got wan chomen sind die wazzer
vnz an mein sel Estekche pin
ich in dem laim das ertrinkch. vn nicht ist
die stätichait Ich chom in die tiefch des
mers. vnd vnderwiten v'senkche mich Ich

2